

II-18 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 11 /J

A n f r a g e

1990 -11- 09

der Abgeordneten Svihalek

und Genossen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend "Hauptpostamt Donaustadt"

In den letzten Jahren ist die Donaustädter Bevölkerungszahl stark angestiegen. Waren in den 80er Jahren rund 80.000 Menschen in der Donaustadt wohnhaft, so hat die Donaustadt heute über 100.000 Einwohner.

Das bedeutet auch einen Anstieg der Haushalte. Eine wesentliche gesellschaftliche Einrichtung ist, gerade für diesen flächenmäßig größten Bezirk Wiens, die Post. Die personellen Engpässe und die untragbaren Zustände im jetzigen Hauptpostamt in Stadlau entsprechen daher überhaupt nicht den Donaustädter Notwendigkeiten der 90er Jahre.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

A n f r a g e

1. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Anzahl der Postbediensteten dem Arbeitsaufwand der 90er Jahre anzupassen?
2. Gibt es bereits konkrete Pläne für ein neues Hauptpostamt in der Donaustadt?
3. Wenn ja, wo soll es sich befinden?
4. Wenn ja, wie sollen die Arbeitsbedingungen der Postbediensteten an die heutige Zeit angeglichen werden?